



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-20-04-22205

FAX +49 (0)30-20-04-22228

INTERNET www.bmvg.de

E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 28. Mai 2020

SEITEN 1 von 2

NUMMER 10/2020

Kramp-Karrenbauer: „Pandemiekrise zeigt uns – wir brauchen Europäische Resilienz“ „PESCO-Vier“ erneuern europäischen Schulterschluss

Bundesministerin Annegret Kramp-Karrenbauer setzt sich mit Nachdruck für die Steigerung der Resilienz der Europäischen Union und eine immer enger werdende Zusammenarbeit in der europäischen Sicherheit und Verteidigung ein. Gerade in der Krise ist der Schulterschluss der „PESCO-Vier“ von größter Bedeutung. Kramp-Karrenbauer: „Wir wollen mehr Europäische Zusammenarbeit für unsere gemeinsame Sicherheit“.

Mit ihrem Brief an den Hohen Vertreter Josep Borrell bekräftigen Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien erneut ihren Gestaltungswillen für ein starkes Europa. Mit ihrer gemeinsamen Vision setzen sie einen starken Impuls für Stärkung der Handlungsfähigkeit und der Resilienz der EU sowie die Weiterentwicklung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Aufbauend auf dem bereits Erreichten werden die gemeinsamen Vorhaben und konkreten Projekte vorangetrieben und umgesetzt.

Die „PESCO-Vier“ unterstreichen in ihrem Brief die Notwendigkeit von Solidarität und einer vertieften EU-NATO-Kooperation, gerade auch vor dem Hintergrund der COVID-19-Krise. Bestehende Krisen, Konflikte und fragile Systeme würden durch die Folgen der Pandemie zunehmend unter Druck geraten. Dies erfordere mehr denn je eine handlungsfähige EU, die über resiliente, kohärente und wirksame Instrumente und Prozesse verfüge. Von der Erarbeitung des Strategischen Kompass, der auf eine deutsche Initiative zurückgeht, erwarten die Minister Klarheit und Transparenz darüber, was die EU im Bereich Sicherheit und Verteidigung erreichen will.



Die Permanente Strukturierte Zusammenarbeit (engl. PESCO) bleibt das Herzstück der engeren Kooperation in der europäischen Sicherheit und Verteidigung. Die PESCO bewährt sich als gemeinsamer Rahmen für Abstimmung, Organisation und Koordination im Bereich der europäischen Sicherheit und Verteidigung. Kern der PESCO sind 20 Verpflichtungen, auf deren Erfüllung sich die teilnehmenden Mitgliedstaaten geeinigt haben, beispielsweise die Kooperation bei der Fähigkeitsentwicklung. Die aktuell laufende, planmäßige Strategische Überprüfung der PESCO erlaubt eine Bestandsaufnahme des in der ersten Phase (2018-2020) bereits Erreichten und bietet die Möglichkeit Verbesserungen für die kommende zweite Phase (2021-2025) vorzunehmen. Deutschland ist an 16 der 46 PESCO-Projekte beteiligt und koordiniert davon sechs, unter anderem das European Medical Command.

Am 1. Juli 2020 übernimmt Deutschland den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (EU-Ratspräsidentschaft). Das Arbeitsprogramm des BMVg wird parallel zur Verabschiedung des Nationalen Präsidentschaftsprogramms vorgestellt.

Der Brief ist dieser Pressemitteilung in deutscher und englischer Version angehängt.



BUNDESWEHR